

Romanisches Seminar

Prof. Dr. Judith Visser

GB 8/31

Tel. +49 (0)234-32-22753

Judith.Visser@ruhr-uni-bochum.de

30. Juni 2017

Merkblatt M.Ed.-Modulabschlussprüfung
gültig für alle Prüfungen des Bereichs *Spanisch*
(Friedlein, Kiegel-Keicher, Temelli, Visser)
gültig für Französischprüfungen bei Frau Visser

Zur Modulabschlussprüfung (M.Ed.) im **Spanischen und Französischen**¹ (Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft bzw. Landeskunde/Sprachwissenschaft) beachten Sie bitte Folgendes:

Technisches

- Voraussetzung: Sie haben ein Hauptseminar beim entsprechenden Prüfer besucht. Falls Sie die Seminare bei anderen Lehrenden oder im Ausland absolviert haben, begeben Sie sich bitte in die Sprechstunde zur Vereinbarung des Vorgehens.
- Die Terminvereinbarung wird mit dem jeweiligen Sekretariat (Fr. Marquas, [Fr. Krysmanski](#), Fr. Cremer-Duda) getroffen.
- Das Anmeldeformular können Sie im Sekretariat zur Unterschrift einreichen und dort auch wieder abholen.

Themenwahl

- Die Themenabsprache findet mündlich in der Sprechstunde statt ([Terminvergabe](#) über das Sekretariat bzw. Aushangliste).
- Geprüft werden zwei Teilgebiete. Für eins der Teilgebiete (z.B. Literatur- oder Sprachwissenschaft) benötigen Sie zwei Themen, für das andere (z.B. Kulturwissenschaft bzw. Landeskunde) ein Thema, sprich insgesamt drei Themen aus zwei Teilgebieten. Im Fach Französisch ist das Teilgebiet, zu dem nur ein Thema gewählt wird, bevorzugt der Bereich Landeskunde.

¹ Italienisch wird nur in Ausnahmefällen geprüft und zwar dann, wenn bei Frau Visser ein Seminar aus dem Bereich Italienische Sprach- oder Kulturwissenschaft belegt wurde.

- Die Themen erwachsen im Regelfall aus den Lehrveranstaltungen, die Sie im entsprechenden Modul besucht haben. Die beiden Themen sollten sich dabei im methodischen Zugriff und möglichst auch im Stoff deutlich voneinander unterscheiden, sodass in der Prüfung eine gewisse thematische Breite nachgewiesen werden kann. Nur im Ausnahmefall kann ein Thema aus einem Bereich stammen, der nicht im Modul studiert wurde. Keinesfalls kann ein Thema der Bachelorprüfung erneut geprüft werden.

Thesepapier

- Spätestens eine Woche vor der Prüfung reichen Sie ein Thesepapier in den jeweiligen Sekretariaten ein:
 - ♦ Prof. Friedlein (Fr. Marquas),
 - ♦ Dr. Kiegel-Keicher (Fr. Cremer-Duda),
 - ♦ Prof. Visser ([Fr. Krysmanski](#)),
 - ♦ Jun.-Prof. Temelli (Fr. Rodriguez, katherine.rodriguezdeavila@rub.de).
- Dieses Thesepapier ist nicht eigentlicher Teil der Prüfung und wird nicht benotet; es dient als Handreichung für das Prüfungsgespräch und liegt Ihnen während der Prüfung nicht vor. Ebenfalls ist es nicht nötig, vorläufige Versionen einzureichen: Bitte reichen Sie gleich die definitive Version in einem einzigen Dokument pro Teilgebiet (z.B. Literaturwissenschaft) beim jeweiligen Prüfer ein. Die genaue Gestaltung des Thesepapiers ist Ihnen überlassen. Auf jeden Fall ist die gelesene Primär- und Sekundärliteratur zu jedem Thema anzugeben. Eine Mindestanzahl von fünf Sekundärtiteln in substanziellem Umfang ist erforderlich.
Bei allen angegebenen Titeln wird davon ausgegangen, dass sie gelesen wurden und dazu Fragen gestellt werden können. Einführungswerke (z. B. Stein, Achim (2010): *Einführung in die französische Sprachwissenschaft*. Stuttgart/Weimar: Metzler) gelten auf Masterniveau nicht als substanzielle Literaturangabe.
- Dazu gehören auf das Papier die eigentlichen Thesen: Unter einer "These" im Sinne dieser Prüfung verstehen wir einen kurzen, wohl überlegten Text aus einem oder mehreren Sätzen, der problematisierend zugespitzt ist, so dass eine Diskussion darüber möglich wird. Pro Thema sind drei bis fünf Thesen zu formulieren, bitte keine stichwortartigen Formulierungen (pro Thema ca. eine Seite; bei Bedarf kann zusätzlich eine stichpunktartige Gliederung beigefügt werden).
- Die Thesen zum jeweiligen Teilgebiet sind in der Zielsprache (Spanisch bzw. Französisch oder Deutsch) zu formulieren, bei zwei Themen in einem Teilgebiet kann nicht zwischen den Sprachen gewechselt werden, d.h. in einem Teilgebiet wird auf Spanisch bzw. Französisch, in dem anderen auf Deutsch geprüft.

Prüfungsablauf

- Die Prüfung erstreckt sich über 40 Min. (ab PO 2013) bzw. 45 Min (PO 2005).
- Ein Prüfer nimmt die Prüfung auf Spanisch bzw. Französisch ab, der zweite auf Deutsch. Der Prüfling trifft in der Regel die Sprachwahl selbst.
- Weitere Informationen, auch zu den Terminen und Anmeldungen, erhalten Sie auf der Internetseite des Prüfungsamts der Fakultät für Philologie:
<http://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/pruefungsamt.html>

Viel Erfolg!